

# Pressemitteilung

Regierung von Oberbayern bestätigt Kritik am Bedarfsgutachten für geplante 3. Bahn am Flughafen München:

BN fordert Stopp der Planung und Umdenken bei Stadt München und ruft erneut zur Demo am 12.09. auf

Der Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) sieht sich durch die gestern bekannt gewordene Forderung der Regierung von Oberbayern nach einem neuen Gutachten zur Bedarfsprognose in seiner Kritik bestätigt:

"Mit der Überprüfung der Regierung von Oberbayern wird nun jeder Unterstützung der 3. Bahn die Basis entzogen." Der BN hat daher heute die Stadt München als Mit-Gesellschafter an der FMG aufgefordert, ihre Unterstützung der Planung aufzugeben. "Münchens Oberbürgermeister Christian Ude hat seine Unterstützung immer an den Nachweis des Bedarfs und die Finanzierbarkeit geknüpft, also muss auch er jetzt die 3. Bahn ablehnen." fordert Prof. Dr. Hubert Weiger, Landesvorsitzender des BN. "Weder der Bedarf ist gegeben, noch kann den BürgerInnen eine Belastung des kommunalen Haushaltes durch die 3. Bahn zugemutet werden."

Der BN hat daher OB Ude nun um Unterstützung des Widerstandes gegen die 3. Bahn gebeten und ihn zur Demonstration am 12.09. am Flughafen eingeladen.

Dass die Intraplan-Prognose nicht erreicht werden kann, rechnet der BN schon lange vor. "Die Schere zwischen Prognose und Realität geht immer weiter auseinander." so das Fazit von Dr. Christine Margraf, Regionalreferentin beim BN. "Es gibt nur eine Konsequenz: Die Planung muss vollständig gestoppt werden." Das Prognosegutachten darf und kann nun nach Ansicht des BN nicht mehr als Begründung für eine 3. Bahn am Flughafen München und die damit verbundenen massiven Zerstörungen von Natur, Lebensqualität und Klima herangezogen werden. Der BN hatte das Prognosegutachten bereits von Anfang an kritisiert. Die aktuelle schwerste Krise des Luftverkehrs seit Beginn der Statistik und die massiven Rückgänge am Flughafen München bestätigen nun etliche Annahmen im Gutachten als Fehlannahmen.

#### Für Rückfragen:

Dr. Christine Margraf, Fachabteilung München des BN (Tel.: 089/54829889, <a href="mailto:christine.margraf@bund-naturschutz.de">christine.margraf@bund-naturschutz.de</a>, <a href="mailto:www.bund-naturschutz.de">www.bund-naturschutz.de</a>

München, 09.09.2009 PM 38/09/FA Verkehr

Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN) Fachabteilung München Pettenkoferstraße 10a 80336 München Tel.: 089/54829863

fa@bund-naturschutz.de www.bund-naturschutz.de Pressemitteilung des BN 2

Anlage1: Brief an Münchens Oberbürgermeister Christian Ude siehe eigene Datei

Pressemitteilung des BN 3

## Anlage 2: Ablauf der Demonstration

#### **Demonstration**

## Samstag 12. September 2009

im Flughafen vor der FMG S1/ S8-Haltstelle "Besucherpark"

ab 10 Uhr: Dandelion-Soundsystem: Musik zum Eintreffen

**11.00 Uhr Eröffnung** der Demonstration durch Veranstaltungsleiter Hartmut Binner, Sprecher von aufgeMUCkt

11.15 Uhr Sauglockenläutn – Volksmusik, aber anders

ab 11.30 Uhr: Grußworte von Dieter Thalhammer, OB Freising, von Michael Schwaiger, Vorsitzender "Schutzgemeinschaft" und von Richard Mergner, Landesbeauftragter Bund Naturschutz

11.45 Uhr Musikgruppe Matthias Blank: Anti-Startbahn-Lied

### 11.55 Uhr Kundgebung:

Helga Stieglmeier für das Aktionsbündnis aufgeMUCkt Dr. Christian Magerl für den Bund Naturschutz (Hauptredner)

12.30 Uhr Sauglockenläutn – Volksmusik, aber anders

12.45 Uhr: Dandelion-Soundsystem: Musik zum Ausklang

13.00 Uhr Beendigung der Veranstaltung